

Die Avatare von Gor, neunundneunzigste Folge



**Simpler, more enjoyable,
relevant, accessible,
relevant and engaging**



Er hört sich bei den Linden Labs an wie eine [Frontbegrädigung](#): „Linden Lab Restructures to Generate Efficiencies and Support Investment in New Platforms“. „Restrukturierung“ kann immer auch bedeuten: „Wir ziehen uns geordnet aus Stalingrad zurück“, „Deutschland muss sparen“, „Wieder mehr [variables Kapital](#) auf dem Arbeitsmarkt verfügbar“ oder „Gute Nachricht: Griechische Staatsanleihen jetzt besonders günstig!“ Was also ist gemeint?

„Today’s announcement about our reorganization will help us make Second Life® even simpler, more enjoyable, relevant and engaging for consumers starting with their first experience. It will also enable us to invest in bringing 3D to the web and will strengthen our profitability,“ said [Mark Kingdon](#), chief executive officer of [Linden Lab](#). According to Kingdon, the restructuring also better aligns Linden Lab with its two longer-term goals. First, the company aims to create a browser-based virtual world experience, eliminating the need to download software. Secondly, Linden Lab will look to extend the Second Life experience into popular social networks. „Ultimately, we want to make Second Life more accessible and relevant to a wider population,“ he said.“

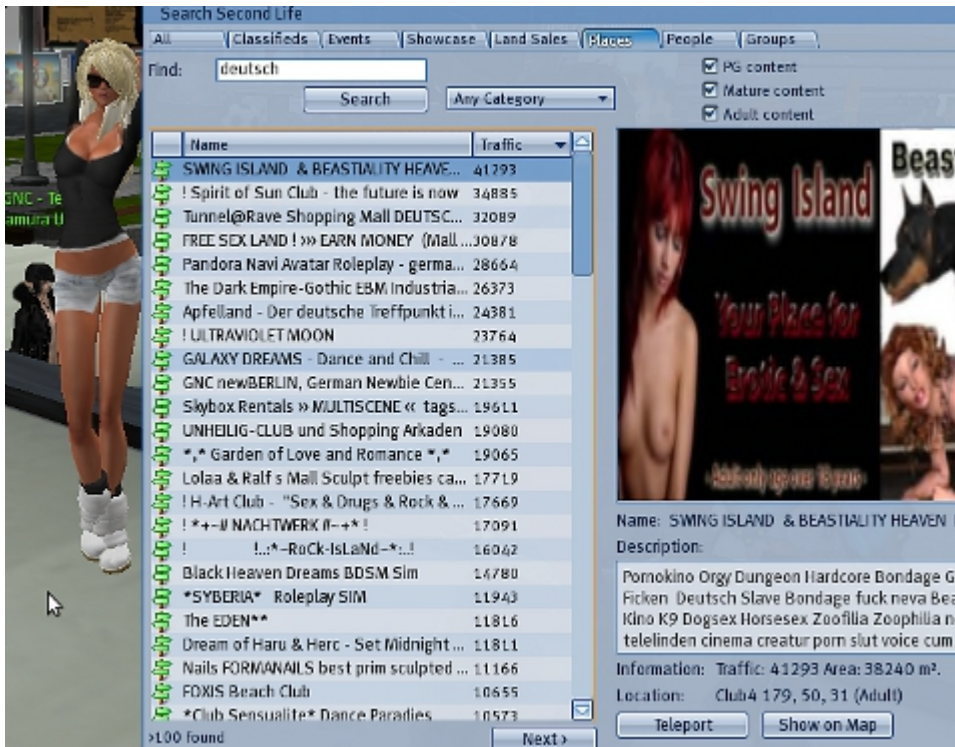
Die Berichterstattung deutscher Medien – inklusive der Mainstream-Blogs – über [Second Life](#) kann man komplett

vergessen. Genausogut könnte man auch eine saudi-arabische Zeitung über die Kreuzzüge befragen. Deswegen hier ein paar Details mehr.

Auf [ReadWriteWeb](#) („one of the most popular technology blog“) wird das noch erläutert: „Linden Lab intends to move the Second Life environment to a browser- and mobile-based platform, obviating the need to download software. It will combine its product and engineering divisions. Future plans include migration to social networks, like Facebook.“ [PaidContent](#) schreibt: „The company’s financial state isn’t known. Linden Lab has raised about \$19 million in funding but hasn’t raised outside cash since 2006. At least two of its backers have sold their stakes; one unnamed investor sold its holdings to late-stage investment firm Stratim Capital a year ago...“

Die „Lindens“ wollen also die Hemmschwelle tiefer legen: man muss immer noch einen Client (ein Programm, das den Zugang ermöglicht) installieren, bevor man die [größte virtuelle Welt der Welt](#) betreten kann. Ich habe mich von einem guten Freund technisch belehren lassen, dass es in absehbarer Zeit möglich sein könnte, 3d-Rendering per Browser adäquat umsetzen zu können.

Das Problem von [Second Life](#) ist bekanntlich, dass eine Kommunikationsplattform nur zwei Geldquellen hat: Ausspionieren und Verkaufen des Nutzerverhaltens sowie das Geld, was die Nutzer „inworld“ ausgeben. In beiden Punkten übertrifft Second World um Längen, nur eben nicht in den Nutzerzahlen. Die Zahl der aktiven Nutzer wird sich um eineinhalb Millionen Nutzer bewegen, obwohl offiziell das Zehnfach angegeben wird: Sehr viele Avatare, die während des Medienhypes 2007 geschaffen wurde, sind inaktive Karteileichen, und aktive Nutzer (wie ich) haben fast immer mehrere Avatare (ich habe vier) für unterschiedliche Segmente der virtuellen Welt und deren Szenarien. (Mein ältester Avatar heisst übrigens Burkhard Schroeder, „geboren“ im Januar 2007.)



Der Screenshot unten zeigt die Ergebnisse, die man in der Second-Life-internen Suchmaschine erzielt, wenn man „deutsch“ eingibt und „erwachsene“ Inhalte zulässt. Ich möchte die deutschen [Jugenschutzwerke](#) anstacheln zu jammern: „Dass muss man doch melden, durchführen und verbieten!?“ Damit könnten sie sich noch lächerlicher machen, was ich bekanntlich lebhaft begrüßen würde. Aber im Ernst: Wer bei [Gor](#) In Second Life die Nase rümpft, hat eben keine Ahnung: Der Avatar ganz oben stammt aus Gor und ist wesentlich appetitlicher als der Schund und Müll, der einem im deutschen Segment der 3D-Welt entgegenbrodelt.

The Gor Hub



[The Gor Hub](#), laut [Statistik](#) die mit Abstand aktivste [Gor-Sim](#) in Second Life. Man könnte es auch Fleischmarkt 2.0 nennen.

Lena – Germany's Next Topmodel 2.0



Ich habe nur leider vergessen, welche von denen Lena ist.

Panther Woman of Gor



„Panthers – the most feared women of [Gor](#): Woman outlaws, woman that refuse to live by the laws of men. Women that do not even relay on the charity of men like the lowly [she-urt](#).“

Ich frage mich, warum die [Emma](#) nicht ihren Leserinnen empfiehlt, mal [vorbeizuschauen](#) und den virtuellen „Laden“ aufzumischen...

Im Memoriam Casca Hartono



Casca Hartono

December 23, 2006 - April 30, 2010

A Beloved Friend to All

Farewell my Friends

*it was beautiful while it lasted, this journey I called life
I have no regrets whatsoever, save the pain I leave behind
those dear hearts that loved and cared, and the strings that pull at them now
that was the strength that held me up when my own failed
at every turning point of my life I came across good friends
friends who stood by me even when time did not
Farewell my Friends, I smile and bid you good bye
shed no tears for I need them not, all I need is your smile
if you feel sad do think of me, for there in your heart I am alive
there I shall not die but always stay
grieve not, nor speak with tears
but laugh and think of me as if I were there
for even though you do not see me, I stand among you yet*

Eine Todesanzeige aus Gor in Second Life – „Casca Hartono“ ist real [verstorben](#): „He passed away with a blood clot in his lungs.“ Ich kannte ihn und habe oft mit ihm bzw. seinem Avatar gechattet. RIP

Dreamgirl



**We are continuing work to
bring services back online**



Stunden später... Dann: status.secondlifegrid.net – da ist aber
irgendetwas schwer abgeraucht in [Kalifornien](#):

[5:23am PDT] [UPDATE] Work continues to restore all services.

[4:23am PDT] [UPDATE] We are continuing work to bring services back online.

[3:23am PDT] [UPDATE] We are still working on rectifying the problems and will let you know when that changes.

[2:21am PDT] [UPDATE] Work continues to bring services back online.

[1:23am PDT] [UPDATE] We are continuing our work to bring our services back online and will keep you updated here.

[29th April 2010 – 12:30am PDT] [UPDATE] We are continuing to investigate current issues and will post updates here as we have them.

[11:23pm PDT] [UPDATE] Logins, the Land Store, the LindeX, XstreetSL.com and registrations have been disabled as we continue to work on these issues.

[10:45pm PDT] [UPDATE] Logins are currently still down. The website and support portal have come back online, though they may be slow to load or experience errors. XstreetSL.com is inaccessible as well. We're working to resolve this as quickly as we can – please continue to check back for updates.

Solche Meldungen gehörten seit mehr als einem Jahr eigentlich zur Vergangenheit in Second Life. Aber shit happens. (In dem Häuschen residiert übrigens mein Gor-Avatar. Alles selbst gemacht.)

The Great Tahari



Natürlich wissen wieder nur Eingeweihte, welche Gegend das ist und warum und wo...(Ja, ich bin zu sehen – und das ist kein Pferd.)

Töchter 2.0





Lange keine Fotos aus [Gor](#) in Second Life mehr gepostet... Was war das noch mal gleich?

„Gorean males are social dysfunctionals who base their rp [roleplay] around a series of sci-fi/fantasy books by [John Norman](#). Despite the fact Norman’s prose makes L. Ron Hubbard read like Shakespeare, Goreans treat his pap like sacred writ. They do their best to base rp true to the Gorean ideal: doing fierce battle, flying around on winged lizards, and reducing women to a level of subservience impossible in actual slavery.

All this while living in their parent's basement.“

Etwas [neutraler](#): „Gor (pronounced /'gɔr/), the Counter-Earth, is the alternate-world setting for John Norman's Chronicles of Gor (sometimes called the Gorean Saga), a series of twenty-eight novels that combine philosophy, erotica and science fiction. The customs, terminology and imagery depicted in these books inspired a related subculture. On- and off-line followers of this lifestyle are called Goreans. (...) Most of the novels in the series are action and sexual adventures.“

Das obere und das untere Bild zeigen den Hafen von [Gimli](#). Die beiden attraktiven Damen sind meine beiden „Töchter“ [Danika Stenvaag](#) (links, aus Kalifornien) und Tanita Uriza (Nordrhein-Westfalen).

Lange kein Avatar-Foto mehr gepostet



Was ist das?



Was ist das hier und auf was spielt das an? Noch schwerer: Auf welches Buch bezieht sich das Dargestellte? Da kommt ihr nie drauf. Ich müsste einen Preis aussetzen, um die wohlwollenden Leserinnen und Leser zu motivieren. Wer die richtige [Boolesche Algebra](#) Googles kennt, ist klar im Vorteil. Ich habe mit dem Gedanken gespielt, meine (erwachsenen) Schüler in dem gerade laufenden Seminar über Internet-Recherche mit diesem Rätsel als Klausuraufgabe zu quälen. Aber das lasse ich lieber sein – ich fürchte, sie würden mit Monitoren nach mir werfen.

Keine Intelligenz, nirgends



„Vor einem halben Jahrhundert haben [Wissenschaftler](#) die [Suche nach außerirdischen Zivilisationen](#) gestartet (wie gewohnt: keine Links auf Spiegel Offline). Doch trotz rasanter technischer Fortschritte gibt es bisher keinen Hinweis auf Intelligenzlinge im All“, [heisst es](#). Stimmt. Weder auf der [Erde](#) noch auf der [Gegenerde](#) (SCNR) wurde man bisher fündig.

Lecker Fisch 2.0



Heute schon Pornos geschaut?



[Carsten Knobloch](#) fragt: „Heute schon Pornos geschaut?“ –
„Einfach [DidYouWatchPorn](#) besuchen und den Test machen.“

Wer [NoScript](#) für Firefox benutzt, ist natürlich sicher. Die

Website liest die History des Browsers aus, aber nur dann, wenn Javascript eingeschaltet ist. Dödel machen das. [HistoryBlock](#) wäre auch eine Idee.

Warten of Gordot



„Gorean males are social dysfunctionals who base their rp [roleplay] around a series of sci-fi/fantasy books by John Norman. Despite the fact Norman's prose makes L. Ron Hubbard read like Shakespeare, Goreans treat his pap like sacred writ. They do their best to base rp true to the Gorean ideal: doing fierce battle, flying around on winged lizards, and reducing women to a level of subservience impossible in actual slavery. All this while living in their parent's basement.

Gorean males believe in Honor, spelled with a capital H, and use this to justify picking fights with every woman the encounter. If they lose the resulting fight, they complain bitterly in IMs and lay in a silent pout, thereby spoiling the

ensuing RP. Needless to say, they never feel pain or fear.

Gor is every basement dweller's fantasy, a world where sandwiches and pussy exist freely, and they all look like and act like wrestlers and people from West Coast Choppers."

By the way: Wer sitzt da eigentlich vor der virtuellen Kneipe und was macht der da? Und ist das etwa eine High-Tech-Armbrust? Ich habe übrigens [Harbinger](#) gegen [Primus](#) getauscht. Schießt schneller.

Dealing with Panther Bands | Happy Dings





Sorry, ich will nur eien Diskussion in einem [„Spiele“-Forum](#) illustrieren. Ausserdem wünsche ich allen Leserinnen und Lesern ein frohes heidnisches Weihnachten und schon jetzt einen [guten Rutsch!](#)

Bruhaha



Mir fällt gerade nichts ein. Beim Lesen der aktuellen Tagesnachrichten fühle ich mich oft wie die virtuelle Dame hier in Second-Life-Gor.

Outpost of Shaba



For all Gor players in Second Life: you will find me in the rainforest of Shaba, jungle of [Ushindi](#), near the camp of the Taluna tribe *Kh'rees Ikerei*. I am the commander of the Outpost of Shaba. (Und alle anderen einfach wegzappen!)

Wanted: Killerspieler und Paragraph Roleplayer



Second Life allein war mir doch zu langweilig, obwohl meine virtuelle Detektei einige [Lindendollar](#) abwarf. Ich habe daher meine Meinung geändert und bin [nach Gor zurückgekehrt](#), um ein wenig Action zu haben.

Gor ist ein anspruchsvolle Rollenspiel nach den Trash-Romanen [John Normans](#) – voller (Cyber-)Sex und Gewalt. Nichts für Leute, die es gern [politically correct](#) haben. Es ist auch nützlich, um Englisch zu üben – ich empfehle Second-Life-Gor Schülern der Oberstufe. (Bitte nicht den LehrerInnen verraten: Die fielen gleich in Ohnmacht und riefen nach dem Jugendschutzwart. Die [Age Verification](#) kann man leicht umgehen.)

Mein Avatar lebt jetzt als Sklavenhalter in der [Region von Shaba](#), im virtuellen Dschungel, mitten unter Pseudo-Azteken-Ruinen, Pygmäen und [Talunas](#). Ziemlich gefährliche Gegend...

Hier gibt es ständig Überfälle und so genannte *raids*, meine Sklavinnen brauchen Schutz. *I am looking for experienced roleplayers and male fighters to assist me!* Voraussetzung: Gute Baller- und Killerspieler, gutes Englisch, am besten „[paragraph roleplayers](#)“. Gor in Second Life ist nicht vergleichbar mit World of Warcraft, es ist anspruchsvoller.

„The dictionary definition of roleplay is „to assume or act out a particular role.“ Roleplay is, basically, assuming the form of a character, and writing as that character, in a certain setting. It's writing, but more/less structured, depending on how you look at it. When you set to write a story, you must write the setting, the plot, the characters, everything. When you roleplay, the setting and main plot has already been decided, as well as every character but your own. You have control over only half of the story, your own side. The other half is up to the other players. This strengthens interaction skills.“